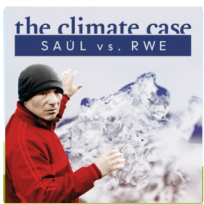


## Beispiele unserer Arbeit



### Pariser Klimaabkommen

Schon über 30 Jahre lang arbeiten wir auf verschiedenen Ebenen an Lösungen für globale Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Seit dem ersten Klimagipfel begleiten wir aktiv alle UN-Klimaverhandlungen. Ein Einsatz, der Wirkung zeigt: Relevant war zum Beispiel unser Engagement, im Abkommen von Paris den Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas bis Mitte des Jahrhunderts als Ziel zu verankern.



### Klimaklagen: Saúl vs. RWE

Mit seiner Klage gegen RWE fordert Saúl Luciano Lliuya aus Peru, dass das Unternehmen sich an dringend notwendigen Schutzmaßnahmen beteiligen soll, um ihn und seine Mitmenschen aus der Andenstadt Huaraz vor einer Gletscherflut zu schützen. Der Fall ist noch nicht abgeschlossen, erste Erfolge gibt es aber bereits: 2017 stellte das Oberlandesgericht Hamm während der mündlichen Verhandlung fest, dass große Emittenten wie RWE grundsätzlich verpflichtet sind, Betroffene von Klimaschäden in armen Ländern zu unterstützen. Germanwatch unterstützt Saúl Luciano Lliuya ideell und konkret mit Beratung, Expertisen, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

<https://rwe.climatecase.org/de>



### Lieferkettengesetz

125 Organisationen hat Germanwatch in der Initiative Lieferkettengesetz gegen Gewinne ohne Gewissen koordiniert. Mit Erfolg: Im Juni 2021 verabschiedete der Bundestag das sogenannte Lieferkettengesetz, das Unternehmen in

die Pflicht nimmt und erstmals menschenrechtliche Sorgfaltspflichten festschreibt. Doch das Gesetz hat Lücken. Auch deshalb setzt sich Germanwatch für eine starke Regelung zum Schutz von Umwelt und Menschenrechten auf EU-Ebene ein – entlang der gesamten Lieferkette.

[www.germanwatch.org/lieferkettengesetz](http://www.germanwatch.org/lieferkettengesetz)



Weitere Erfolge und Stationen:  
[www.germanwatch.org/erfolge](http://www.germanwatch.org/erfolge)

## Rahmenbedingungen

**Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) schickst du bis zum 14.04.2024 an [freiwilligesjahr@germanwatch.org](mailto:freiwilligesjahr@germanwatch.org)**

Beginn: 01.08.2024

Dauer: 12 Monate

Ort:

- Berlin (für die Bereiche Deutsche und Europäische Klimapolitik, Internationale Klimapolitik und Welternährung, Landnutzung und Handel)
- Bonn (für die Bereiche Bildung für nachhaltige Entwicklung, Internationale Klimapolitik und Kommunikation und Fundraising)

Vergütung entsprechend der Vorgabe des Trägers (Stand Januar 2024): 649€/Monat, bestehend aus 390€ Taschengeld, 210€ Verpflegungskostenpauschale und 49€ Fahrtkostenzuschuss 30 Urlaubstage für das gesamte Jahr

Germanwatch bietet das FSJ-P gemeinsam mit dem Träger "Internationale Jugendgemeinschaftsdienste" (IJGD) an.

## Erfahre mehr

**Erfahre mehr über unsere Freiwilligen-Stellen unter:**  
<https://www.germanwatch.org/de/freiwilliges-jahr>,  
schreib eine Mail an [freiwilligesjahr@germanwatch.org](mailto:freiwilligesjahr@germanwatch.org),  
oder kontaktiere die aktuellen Germanwatch-Freiwilligen direkt unter [fre@germanwatch.org](mailto:fre@germanwatch.org)



Bildquellen: Seite 1: Germanwatch; Seite 2: Germanwatch; Seite 5: Germanwatch

### Germanwatch e.V.

Dr. Werner-Schuster-Haus, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn  
Tel. 0228 - 60 492-0

Stresemannstraße 72, 10963 Berlin Tel. 030 - 2888 356-0

[www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org) • [info@germanwatch.org](mailto:info@germanwatch.org)

## Hinsehen. Analysieren. Einmischen.



# Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben (FSJ-P) bei Germanwatch

**Menschenrechte und planetare Grenzen  
brauchen unseren Einsatz - bewirb dich  
jetzt bis zum 14.04.2024**



## Über Germanwatch



Germanwatch ist eine **unabhängige Umwelt-, Entwicklungs- und Menschenrechtsorganisation, die sich für eine zukunftsfähige globale Entwicklung einsetzt.** Zukunftsfähig, das heißt für uns sozial gerecht, ökologisch verträglich und ökonomisch tragfähig. Wir schauen auf **mehr als 30 Jahre und über 650 erfolgreich abgeschlossene Projekte** zurück. In dieser Zeit haben wir uns als wirkungsvoller Akteur der Zivilgesellschaft etabliert. So mancher klima- und entwicklungspolitische Meilenstein wäre ohne Germanwatch später oder vielleicht auch gar nicht erreicht worden.

## Unsere Themen

- Klimaschutz, Klimaanpassung, Schäden und Verluste Unternehmensverantwortung
- Welternährung, Landnutzung und Handel
- Nachhaltige und demokratiefähige Digitalisierung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Sustainable Finance
- Klima- und Menschenrechtsklagen

## Wie wir arbeiten

Germanwatch führt einen gezielten Dialog mit Politik und Wirtschaft, erstellt wissenschaftsbasierte Analysen, macht Bildungsarbeit und informiert die Öffentlichkeit sowie Verbraucherinnen und Verbraucher. Das Leitbild der Organisation lautet "Hinsehen. Analysieren. Einmischen."

## Ein FSJ-P bei Germanwatch

Du bist zwischen 16 und 26 Jahren alt und interessierst dich für Klima-, Agrar- und Energiepolitik, gerechte Ressourcenpolitik oder Bildung für nachhaltige Entwicklung? Du möchtest Berufserfahrung in einer Umwelt- und Entwicklungsorganisation sammeln? Dann könnte ein Freiwilliges Jahr im politischen Leben (FSJ-P) bei Germanwatch das Richtige für dich sein!

Germanwatch bietet an seinen Standorten Berlin und Bonn ein FSJ-P in den folgenden Bereichen an:

- **Bildung für Nachhaltige Entwicklung**
- **Deutsche und Europäische Klimapolitik**
- **Internationale Klimapolitik**
- **Kommunikation und Fundraising**
- **Welternährung, Landnutzung und Handel in Kombination mit Unterstützung der politischen Leitung Berlin**

## Aufgaben im FSJ-P

- Allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Recherchen
- Mitwirken an Publikationen
- Teilnahme an Veranstaltungen, Vorträgen und Konferenzen zur persönlichen Fortbildung
- Unterstützung der Netzwerkarbeit
- Auswertung und Aufbereitung relevanter Informationen

## Das bringst du mit

- Interesse an politischen Themen wie Klimaschutz, Landwirtschaft, Energiewende und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Interesse an NGO-Arbeit
- (Fach-)Abitur
- Zwischen 16 und 26 Jahre alt (gesetzliche Vorgabe)
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS-Office (Word, Excel, PowerPoint), Zoom und Internetrecherche wünschenswert
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Lust am selbstständigen Arbeiten

## Was wir bieten

In einem Freiwilligen Jahr im politischen Leben bei Germanwatch erhältst du umfassende Einblicke in die Arbeit einer Nichtregierungsorganisation. Dabei lernst du politische Prozesse und Lobbyarbeit, aber auch wissenschaftliches Arbeiten besser kennen. Außerdem setzt du dich intensiv mit Themen wie Klimaschutz und Menschenrechten auseinander.

Damit ist das FSJ-P nicht nur sinnstiftende Arbeit für das Gemeinwohl, sondern bringt dich auch persönlich weiter.

So wird dir auch die Teilnahme an internen und ggf. auch externen (Weiterbildungs-)Veranstaltungen sowie Vorträgen und Konferenzen im relevanten Themen- und Interessensbereich ermöglicht.

Du arbeitest an verschiedensten Aufgaben in einem freundlichen Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien.

*"Ich persönlich bin vom FSJ-P bei Germanwatch vollends überzeugt. Zu keinem Zeitpunkt habe ich meine Entscheidung für dieses FSJ-P bereut. Ich wurde durch ein warmes und einladendes Team willkommen geheißen, mit denen mir die Arbeit stets Spaß bereitet hat."*

*- Leo D., FSJ-P im Bereich Internationale Klimapolitik, 2023-2024*

*"Ich wurde direkt in die verschiedenen Aufgaben und Prozesse eingebunden und als vollwertiges Mitglied des Teams aufgenommen. Mir wurde viel zugetraut, was zwar herausfordernd war, aber vor allem Spaß gemacht hat."*

*Durch regelmäßige Fragerunden und Reflektionsgespräche hatte ich aber nie das Gefühl, mit Aufgaben und Herausforderungen allein gelassen zu werden."*

*- Pia E., FSJ-P im Bereich Welternährung, Landnutzung und Handel, 2023-2024*